

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

#### Identifizierte Verwendungen

	REACHSET 1000
SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC7	Industrielles Sprühen
	REACHSET 2001
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG  
Warendorfer Strasse 21  
59075 Hamm (Germany)  
Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00  
Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849  
E-Mail-Adresse ps@hesse-lignal.de

### 1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 2381 788-612

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

## Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1), Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Ergänzende Informationen

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

#### 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

CAS-Nr.	112-34-5			
EINECS-Nr.	203-961-6			
Registrierungsnr.	01-2119475104-44			
Konzentration	>= 1	<	5	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Eye Irrit. 2	H319		

#### 3-Butoxypropan-2-ol

CAS-Nr.	5131-66-8			
EINECS-Nr.	225-878-4			
Registrierungsnr.	01-2119475527-28			
Konzentration	>= 1	<	4	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Eye Irrit. 2	H319		
	Skin Irrit. 2	H315		

#### Triethylamin (gebunden)

CAS-Nr.	121-44-8			
EINECS-Nr.	204-469-4			
Registrierungsnr.	01-2119475467-26			
Konzentration	>= 0,1	<	1	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Flam. Liq. 2	H225		
	Acute Tox. 3	H331		Expositionsweg: Exposition durch Einatmen
	Acute Tox. 3	H311		Expositionsweg: Dermale Exposition
	Acute Tox. 3	H301		
	Skin Corr. 1A	H314		
	STOT SE 3	H335		
	Eye Dam. 1	H318		

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	STOT SE 3	H335	>= 1 %	

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

ATE	Orale Exposition	100	mg/kg
ATE	Dermale Exposition	300	mg/kg
cATpE	Exposition durch Einatmen, Staub/Nebel	0,5	mg/l

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

CAS-Nr.	2634-33-5		
EINECS-Nr.	220-120-9		
Konzentration		< 0,05	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Acute Tox. 4	H302	
	Skin Irrit. 2	H315	
	Eye Dam. 1	H318	
	Skin Sens. 1	H317	
	Aquatic Acute 1	H400	
	Aquatic Chronic 2	H411	

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
Skin Sens. 1 H317  $\geq 0,05$  %

#### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

CAS-Nr.	55965-84-9		
Konzentration		$\geq 0,001$	< 0,0015 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Acute Tox. 2	H330	
	Acute Tox. 2	H310	
	Acute Tox. 3	H301	
	Skin Corr. 1B	H314	
	Skin Sens. 1	H317	
	Aquatic Acute 1	H400	
	Aquatic Chronic 1	H410	
	Eye Dam. 1	H318	

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
Skin Corr. 1C H314  $\geq 0,6$  %  
Skin Irrit. 2 H315  $\geq 0,06$  %  
Eye Irrit. 2 H319  $\geq 0,06$  %  
Skin Sens. 1 H317  $\geq 0,0015$  %  
Eye Dam. 1 H318  $\geq 0,6$  %  
Aquatic Chronic 1 H410 M = 100  
Aquatic Acute 1 H400 M = 100

#### Anmerkung

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Bei einem Feuer können gefährliche Zersetzungsprodukte erzeugt werden. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### **Sonstige Angaben**

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Dämpfe nicht einatmen. Gase nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Lagerstabilität

Vor Frost schützen.

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

##### Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

##### Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510                      10                      Brennbare Flüssigkeiten

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenarien, wenn vorhanden.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Expositionsgrenzwerte

##### 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Liste                      TRGS 900  
Wert                      67                      mg/m<sup>3</sup>                      10                      ppm(V)  
Spitzenbegrenzung: 1,5(l); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 03/2025

##### 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Liste                      Richtlinie 2017/164 EG



Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Wert	67,5	mg/m <sup>3</sup>	10	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	101,2	mg/m <sup>3</sup>	15	ppm(V)
Stand: 12/2009				

**Sonstige Angaben**

-

**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**

**2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)		
Expositionsdauer	Kurzzeitig		
Expositionsweg	inhalativ		
Wirkungsweise	Lokale Wirkung		
Konzentration	14		ppm
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)		
Expositionsdauer	Langzeitwert		
Expositionsweg	Dermale Exposition		
Wirkungsweise	Systemische Wirkung		
Konzentration	20		mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)		
Expositionsdauer	Langzeitwert		
Expositionsweg	inhalativ		
Wirkungsweise	Systemische Wirkung		
Konzentration	10		ppm
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)		
Expositionsdauer	Langzeitwert		
Expositionsweg	inhalativ		
Wirkungsweise	Lokale Wirkung		
Konzentration	10		ppm
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Verbraucher		
Expositionsdauer	Kurzzeitig		
Expositionsweg	inhalativ		
Wirkungsweise	Lokale Wirkung		
Konzentration	7,5		mg/m <sup>3</sup>
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Verbraucher		
Expositionsdauer	Langzeitwert		
Expositionsweg	Dermale Exposition		
Wirkungsweise	Systemische Wirkung		
Konzentration	10		mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Verbraucher		
Expositionsdauer	Langzeitwert		



Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Expositionsweg inhalativ  
Wirkungsweise Systemische Wirkung  
Konzentration 5 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)  
Referenzgruppe Verbraucher  
Expositionsdauer Langzeitwert  
Expositionsweg Orale Exposition  
Wirkungsweise Systemische Wirkung  
Konzentration 1,3 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)  
Referenzgruppe Verbraucher  
Expositionsdauer Langzeitwert  
Expositionsweg inhalativ  
Wirkungsweise Lokale Wirkung  
Konzentration 5 mg/m<sup>3</sup>

**Triethylamin (gebunden)**

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)  
Referenzgruppe Arbeiter (gewerblich)  
Expositionsdauer Langzeitwert  
Expositionsweg inhalativ  
Wirkungsweise Systemische Wirkung  
Konzentration 8,4 mg/m<sup>3</sup>

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)  
Referenzgruppe Arbeiter (industriell)  
Expositionsdauer Langzeitwert  
Expositionsweg inhalativ  
Wirkungsweise Lokale Wirkung  
Konzentration 8,4 mg/m<sup>3</sup>

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)  
Referenzgruppe Arbeiter (industriell)  
Expositionsdauer Kurzzeitig  
Expositionsweg inhalativ  
Wirkungsweise Lokale Wirkung  
Konzentration 12,6 mg/m<sup>3</sup>

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)  
Referenzgruppe Arbeiter (industriell)  
Expositionsdauer Kurzzeitig  
Expositionsweg inhalativ  
Wirkungsweise Systemische Wirkung  
Konzentration 12,6 mg/m<sup>3</sup>

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)  
Referenzgruppe Arbeiter (industriell)  
Expositionsdauer Langzeitwert  
Expositionsweg Dermale Exposition  
Wirkungsweise Systemische Wirkung  
Konzentration 12,1 mg/kg/d

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,02	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	oral	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,09	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,02	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,04	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	Orale Exposition	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,11	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,04	mg/m <sup>3</sup>

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositions-dauer	Langzeit	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	6,81	mg/m <sup>3</sup>





Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,966	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,2	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,345	mg/kg

**3-Butoxypropan-2-ol**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8,75	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	16	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	44	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	33,8	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	



Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	270,5	mg/m <sup>3</sup>

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)**

**2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Meerwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	4	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	0,4	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	200	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,4	mg/l

**Triethylamin (gebunden)**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,11	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Meerwasser	
Konzentration	0,011	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	1,575	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,25	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l
Wert-Typ	PNEC	



Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	0,08	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,158	mg/kg

**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und  
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	3,39	µg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,23	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,027	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,027	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,01	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	3,39	µg/l

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	4,03	µg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,403	µg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	1,03	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,0499	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,00499	mg/kg

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	3		mg/kg
<b>3-Butoxypropan-2-ol</b>			
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,525		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,0525		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Bedingungen	sporadische Freisetzung		
Konzentration	5,25		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	10		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Süßwassersediment		
Konzentration	2,36		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwassersediment		
Konzentration	0,236		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	0,16		mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Anwender sind gehalten, die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder entsprechende Werte zu beachten. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

### Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,5 mm

Durchdringungszeit >= 120 min

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird,

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Schmelzpunkt</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Gefrierpunkt</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	
Wert	100 bis 195 °C
<b>Entzündbarkeit</b>	
nicht bestimmt	
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	
Wert	> 60 °C
<b>Zündtemperatur</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	
Wert	8,5
Konzentration/H <sub>2</sub> O	100
Bemerkung	Nicht anwendbar
<b>Viskosität</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Löslichkeit(en)</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

#### Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

#### Dichte und/oder relative Dichte

Wert ca. 1,045 kg/l  
Temperatur 20 °C  
Methode berechnet

#### Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

#### Partikeleigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Geruchsschwelle

Bemerkung nicht bestimmt

#### Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

#### Auslaufzeit

Wert 27 bis 33 s  
Temperatur 20 °C  
Methode DIN 53211 - 6 mm

#### Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

#### Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

#### Nichtflüchtiger Anteil

Wert 33,6 %  
Methode Wert berechnet

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide ( NOx ), dichter, schwarzer Rauch, Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute orale Toxizität

ATE	>	10.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

#### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Triethylamin (gebunden)

ATE		100	mg/kg
Quelle	Anhang VI GefStoffV		

##### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies	Ratte		
LD50		1193	mg/kg

##### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

ATE		53	mg/kg
-----	--	----	-------

#### Akute dermale Toxizität

ATE	>	10.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

#### Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Triethylamin (gebunden)

ATE		300	mg/kg
Quelle	Anhang VI GefStoffV		

##### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

ATE		50	mg/kg
Methode	Umrechnungswert		

#### Akute inhalative Toxizität

ATE	>	20	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

#### Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Triethylamin (gebunden)

ATE		7,2	mg/l
Expositionsdauer		4	h
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Quelle	Anhang VI GefStoffV		

##### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

ATE		0,05	mg/l
Expositionsdauer		4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Umrechnungswert		
Bemerkung	Nebel		

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

#### Triethylamin (gebunden)

Bewertung Verursacht Verätzungen.

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Bewertung Reizt die Haut.

#### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Spezies Kaninchen  
Bewertung Starke Hautreizung

#### 3-Butoxypropan-2-ol

Spezies Kaninchen  
Bewertung Reizt die Haut.  
Methode OECD 404

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

#### 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Spezies Kaninchen  
Bewertung Reizt die Augen.  
Quelle 2 (reliable with restrictions)

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Bewertung Reizt die Augen.

#### 3-Butoxypropan-2-ol

Spezies Kaninchen  
Bewertung reizend  
Methode OECD 405

### Sensibilisierung

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Bezugsstoff 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
Aufnahmeweg Haut  
Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Spezies Meerschweinchen  
Bewertung Verursacht Sensibilisierung bei Meerschweinchen.

### Mutagenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität



Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Cancerogenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

#### Einmalige Exposition

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)  
Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)

#### Triethylamin (gebunden)

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Organe: Atemwege  
Bemerkung Kann die Atemwege reizen.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

### Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

#### Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

##### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
LC50 2,18 mg/l  
Expositionsdauer 96 h

##### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)

Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
LC50 0,19 mg/l  
Expositionsdauer 96 h

#### Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

##### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
EC50 2,94 mg/l  
Expositionsdauer 48 h

##### Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)**

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
EC50	0,16	mg/l
Expositionsdauer	48	h

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**

**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und  
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)**

Spezies	Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralg)	
EC50	0,018	mg/l
Expositionsdauer	72	h

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**

**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und  
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)**

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	4,5	mg/l
Methode	OECD 209	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

Bewertung Leicht biologisch abbaubar

**Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und  
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)**

Bewertung Nicht leicht biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bemerkung nicht bestimmt

**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**

**Triethylamin (gebunden)**

log Pow bis 1,45

**12.4. Mobilität im Boden**

**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

#### Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

#### Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für See- und Lufttransport.	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

### VOC

VOC (EU) 2,6 % 27 g/l

### Weitere Informationen

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### H-Sätze aus Abschnitt 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

### Abkürzungen

RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA - International Air Transport Association  
IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level

LOEL - Lowest Observed Effect Level

NOAEL - No Observed Adverse Effect Level

NOEC - No Observed Effect Concentration

NOEL - No Observed Effect Level

OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development

VOC - Volatile Organic Compounds

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (\*\*\*). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

## Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

### Kurztitel des Expositionsszenarios

ES017 - Industrielle Verwendungen: industrielles Sprühen (innen)

### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

### Verwendung

SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC5	Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC7	Industrielles Sprühen

## Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

### Verwendung

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

ERC5 Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

### Zustandsform

flüssig

### Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 300

### Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht (nur bei UV-härtenden Systemen).

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

#### Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

#### Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

#### Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

#### Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel 080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

#### Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen  
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

### Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition

#### Verwendung

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

PROC7 Industrielles Sprühen

#### Zustandsform

flüssig

#### Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer	<=	8	h/d
Expositionshäufigkeit	<=	220	d/a

#### Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur  
Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.  
Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht (nur bei UV-härtenden Systemen).  
Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

#### Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Verwendung in vornehmlich geschlossenen Anlagen. Technische Maßnahmen treffen, um mit den

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

### Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke  $\geq$  0,5

Durchdringungszeit  $\geq$  120

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

### Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC7
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	7 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,7
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

### Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC7
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,14 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,11
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

### Arbeiter (industriell)

SU	SU3
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Expositionsabschätzung	0,5	ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)		0,05
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	

**Arbeiter (industriell)**

SU	SU3	
PROC	PROC10	
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch	
Expositionsabschätzung	5,49 mg/kg/d	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,27	
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	

**Arbeiter (industriell)**

SU	SU3	
PROC	PROC13	
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch	
Expositionsabschätzung	2 ppm	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2	
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	

**Arbeiter (industriell)**

SU	SU3	
PROC	PROC13	
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch	
Expositionsabschätzung	0,69 mg/kg/d	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034	
Leitsubstanz	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	

**Informationen zur Expositions vorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender**

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender**

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.

**Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)**

**Kurztitel des Expositionsszenarios**

ES019 - Gewerbliche Verwendungen: Nicht-industrielles Sprühen (innen)

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

**Verwendung**

SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

**Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition**



Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

### Verwendung

ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

ERC8c Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

**Zustandsform** flüssig

### Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 250

### Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht (nur bei UV-härtenden Systemen).

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

### Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

### Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel 080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

### Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel 080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

### Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

## Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition (gewerblich)

### Kurztitel des Expositionsszenarios

Stoffnr.CES038

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

## Verwendung

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung,  
Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PROC11 Nicht-industrielles Sprühen

**Zustandsform** flüssig

## Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer <= 8 h/d

Expositionshäufigkeit <= 220 d/a

## Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Aushärten erfolgt mittels UV-Licht (nur bei UV-härtenden Systemen).

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

## Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

## Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

## Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke >= 0,5

Durchdringungszeit >= 120

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

## Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

## Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

### Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC10



Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch  
Außeneinsatz  
Expositionsabschätzung 2,5 ppm  
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,25  
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
PROC PROC10  
Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch  
Außeneinsatz  
Expositionsabschätzung 2,74 mg/kg/d  
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,137  
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
PROC PROC10  
Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch  
Inneneinsatz  
Expositionsabschätzung 1,25 ppm  
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,125  
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
PROC PROC10  
Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch  
Inneneinsatz  
Expositionsabschätzung 0,55 mg/kg/d  
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,027  
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
PROC PROC11  
Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch  
Inneneinsatz  
Expositionsabschätzung 5 ppm  
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,5  
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
PROC PROC11  
Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch  
Inneneinsatz  
Expositionsabschätzung 2,14 mg/kg/d  
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,107  
Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
PROC PROC11  
Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch  
Außeneinsatz

Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Ersetzt Version: 57 / DE

Druckdatum: 28.03.25

Expositionsabschätzung 4,2 ppm  
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,42  
 Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
 PROC PROC11  
 Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch  
 Außeneinsatz

Expositionsabschätzung 1,29 mg/kg/d  
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,42  
 Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
 PROC PROC13  
 Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch  
 Inneneinsatz

Expositionsabschätzung 2 ppm  
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,2  
 Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
 PROC PROC13  
 Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch  
 Inneneinsatz

Expositionsabschätzung 0,69 mg/kg/d  
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,034  
 Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
 PROC PROC13  
 Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch  
 Außeneinsatz

Expositionsabschätzung 4,2 ppm  
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,42  
 Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Arbeiter (gewerblich)**

SU SU22  
 PROC PROC13  
 Bewertungsmethode dermal, Langzeit - systemisch  
 Außeneinsatz

Expositionsabschätzung 0,41 mg/kg/d  
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,42  
 Leitsubstanz 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Informationen zur Expositions vorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender**

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender**

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch



Handelsname: Hesse COOL-TOP, matt HE 65092

Version: 58 / DE

Ersetzt Version: 57 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 26.03.2025

Druckdatum: 28.03.25

die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.